

Sikasil®-C

Neutralhärtende Silicondichtungsmasse für Sanitär- und Baufugen

Produkt- beschreibung	Sikasil®-C ist ein 1-komponentiger, neutralhärtender Silicondichtstoff, im Innen- sowie Aussenbereich einsetzbar.		
Anwendungsgebiete:	Sikasil®-C ist geeignet für Abdichtungen auf Glas, Metall, Holz, Acryl, Polycarbonat und Keramikfliesen.		
Produktmerkmale/ Vorteile:	Haftung auf vielen Untergründen ohne Primer Fungizid eingestellt Sehr gute UV- und Witterungsbeständigkeit Geruchsarm Nicht korrosiv Elastisch und flexibel		
Prüfungen/ Zulassungen:	DIN 18 545 ISO 11 600-F-Klasse 25 LM ISO 11 600-G-Klasse 25 LM		
Produktdaten			
Farbton:	Transparent, weiss, grau, betongrau, braun und schwarz		
Lieferform:	Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton		
Lagerfähigkeit:	15 Monate		
Lagerbedingungen:	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden. Vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Technische Daten			
Chemische Basis:	Alkoxy Silicondichtstoff, neutral härtend		
Dichte:	~ 1,01 kg/l (transparent)		(DIN 53 479)
Hautbildung:	~ 35 min (+ 23 °C/50 % r.F.)		
Durchhärtung:	~ 2 mm/24 h (+ 23 °C/50 % r.F.)		
Zulässige Gesamtverformung:	25 %		
Standfestigkeit:	Gut		(DIN EN ISO 7390)
Fugenbreite:	Mindestbreite = 10 mm Maximale Breite = ~ 25 mm		
Temperatur- beständigkeit:	Trocken von –40 °C bis + 150 °C in normaler Atmosphäre		



Mechanische/physikalische Eigenschaften

Weiterreissfestigkeit:	~ 4,5 N/mm (+ 23°C/50 % r.F.)	(DIN 53 515)
Shore A Härte:	~ 24 (nach 28 Tagen)	(DIN 53 505)
Zugspannung:	~ 0,37 N/mm ² bei 100 % Dehnung (+ 23°C/50 % r.F.)	(DIN EN ISO 8340)
Rückstellvermögen:	> 90 % (+ 23°C/50 % r.F.)	(DIN EN ISO 7389 B)

Systeminformation

Fugendimensionierung/Bedarfsermittlung: Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite bei Bewegungsfugen zwischen 10 und 25 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

Bei der Glasversiegelung ist ein Schaumstoff-Vorlegeband aus geschlossenzeiligen Polyethylen entsprechend DIN 18 545 Teil 1 bzw. der Rosenheimer Tabelle zu verwenden.

Mindestfugenabmessungen: 3 x 5 mm.

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Ungefährer Verbrauch

Fugenbreite in mm	16	9	12	15
Fugentiefe in mm	6	6	6	8
Fugenlänge in m/300 ml	~ 8	~ 5,5	~ 4,0	~ 2,5

Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. **Sika® Rundschnur-PE**) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.

Untergrundbeschaffenheit: Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigraffitibeschichtungen.

Untergrundvorbereitung/Primer: **Sika® Primer-3 N** für poröse, saugfähige Baustoffe wie Beton, Porenbeton, Zementputz, Faserzement. Ablüftezeit: mindestens 30 Minuten, maximal 8 Stunden.

Sika® Haftreiniger-1 für Pulverlack und EP/PU-Beschichtungen; für PVC (hart). Ablüftezeit: 15 Minuten.

Sika® Haftreiniger-1 für Aluminium, Edelstahl, verzinkten Stahl. Ablüftezeit: 15 Minuten.

Die Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der **Sika®**-Primertabelle, Kennziffer 5815.

Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. **Sika® Rundschnur-PE**) oder Schaumstoffvorlegerband bei der Glasversiegelung.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur: Minimal + 5 °C
Maximal + 35 °C

Umgebungstemperatur: Minimal + 5 °C
Maximal + 40 °C

Untergrundfeuchtigkeit: Trocken

Verarbeitungshinweise

Nachbehandlung: Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit **Sika® Abglättmittel-N** geglättet werden.

Bitte beachten: Nicht auf bituminösen Untergründen, Kautschuk, Chloropen, EPDM oder Materialien die Öl, Weichmacher oder Lösemittel ausscheiden könnten, verwenden.

Nicht in geschlossenen Räumen ohne Belüftung applizieren.

Auf Untergründen wie Beton, Marmor, Granit und anderen Natursteinen können Verfärbungen entstehen. Auf heiklen Untergründen Beratung anfordern.

Sikasil®-C wird nicht empfohlen bei Anwendungen unter Wasser oder bei mechanischer Belastung.

Sikasil®-C ist nicht geeignet für „Structural Glazing“, Isolierglas oder Spiegel sowie in Kontakt mit Lebensmittel.

Sikasil®-C ist weder getestet noch empfohlen im Zusammenhang mit medizinischen oder pharmazeutischen Gebrauch.

Werkzeugreinigung: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit **Sika® Remover-208** oder **Sika® Top Clean-T** reinigen. Ausgehärtete Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise: Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis: Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika®** erforderlich sind, **Sika®** rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.